

Wie am besten altes MacOS und alten OC Bootloader updaten?

Beitrag von „bicg“ vom 9. Juli 2024, 15:10

Hey,

ich habe seit knapp 3 Jahren keine OC Updates und auch keine MacOS Updates gemacht (vor allem aus Angst etwas zu zerstören). Jetzt habe ich mich vor kurzem mal versucht MacOS zu updaten und auch die neue OC Version zu nutzen. Das ganze hat aber vorne und hinten nicht funktioniert, weil natürlich viel zu viel Zeit dazwischen liegt und sich vieles geändert hat.

Derzeit nutze ich OpenCore 0.6.6 und MacOS Catalina 10.15.7. Und ich würde gerne auf die neueste OC Version und die aktuellste Stable MacOS Version updaten. Manuelle Updates von OC haben bei mir sehr viele Probleme gemacht. Auf meinem Build sollte laut OpenCore Seite das neueste MacOS ohne größere Probleme laufen.

Wie könnte ich am besten vorgehen ohne mein gesamtes System einmal platt zu machen und komplett neu aufzusetzen? Kann ich vielleicht sogar nochmal neu den OC Installations-Guide durchlaufen und danach mein System einfach updaten?

Danke euch schonmal!

Hier mein Build:

Mainboard: MPG Z490 Gaming Plus

Prozessor: i7 10700

Grafikkarte: RX 5500XT

Arbeitsspeicher: 2 x 8GB G.Skill Aegis 3200MHz

Beitrag von „Horsti“ vom 9. Juli 2024, 15:30

Mit dem Tool OCAuxiliaryTools sollte das ziemlich einfach zu erledigen sein.

Beitrag von „bigg“ vom 9. Juli 2024, 16:13

[Zitat von Horsti](#)

Mit dem Tool OCAuxiliaryTools sollte das ziemlich einfach zu erledigen sein.

Das heißt ich kann einfach mit OCAT OC updaten und die Driver und Kexts und anschließend updaten? Ich hatte es vor ein paar Monaten mal damit ausprobiert und hatte hunderte Fehlermeldungen die ich nicht wirklich fixen konnte auf die schnelle.

Beitrag von „Horsti“ vom 9. Juli 2024, 16:22

In den Fehlermeldungen steht dann ja auch wo der Fehler liegt von daher musst Du diese natürlich abarbeiten.

Beitrag von „anonymous33333333“ vom 9. Juli 2024, 16:25

Keine Sorge, bewahren Sie Ihr altes OC an einem sicheren Ort auf und erstellen Sie einfach ein neues OC mit Hilfe des Dortania-Handbuchs und übertragen Sie die Seriennummern.(sorry for the bad German I'm using a translator)

Beitrag von „Horsti“ vom 9. Juli 2024, 16:36

Den Einwand von pupokass sollte man auch in Erwägung ziehen wenn die Version von OC schon so alt ist. Die Basics neu aufbauen und dann hat man wahrscheinlich nur noch deren 5 Fehlermeldungen die schnell gefixt sind. Könnte Zeit sparen.

Beitrag von „apfel-baum“ vom 9. Juli 2024, 16:56

eine erstfixmöglichkeit besteht darin, zuerst einmal die diskette zu nutzen=speichern, damit werden schon einmal einige fehler bereinigt. im anschluß-wie gesagt,-sagt ovalidate auch, was, wo fehlerhaft ist oder ergänzt werden muß.

desweiteren bitte die ocauxtools + opencore selbst ersteinmal updaten

-> <https://www.youtube.com/watch?v=S6mE44a-Z-8>

lg 😊

Beitrag von „Nio82“ vom 9. Juli 2024, 17:22

[bicg](#)

OCAT zeigt im Fehlerprotokoll Fehler an die sich in der Config.plist befinden. Dazu zählen dann auch Einstellungen die OCAT nicht kennt, die aber trotzdem korrekt sein können. Das passiert, wenn OCAT nicht mit der von dir verwendeten OC Version synchronisiert ist. Du zB OC 0.98 nutzt, OCAT aber noch auf Stand von OC 0.84 ist. Daher ist es wichtig OCAT mit der neuesten OC Version zu synchronisieren & dein OC auf die neueste upzudaten. Wenn danach noch immer viele Fehler aufgelistet werden ist es natürlich ratsam diese zu beheben.

Fallst OCAT mal eine Kext nicht kennen sollte, oder du OC & die Kexte lieber Manuell updaten willst, dann kannst du auch den Kext Updater nutzen & damit Kexte & OC runter laden.

MacOS selber kannst du in der Regel ganz normal über den Update Service in den Systemeinstellungen aktualisieren. Wenn dir dort aber eh nur Full Installer als Update angeboten werden, da bietet es sich an diese Full Installer direkt mit einer App wie ANYmacOS oder MIST zu laden & dann zu installieren. So kannst du dir den Full Installer auch gleich zur Seite packen um daraus einen [Install Stick](#) zu erstellen oder ihn auf anderen Macs/Hackis zu nutzen.

Kext Updater: <https://www.sl-soft.de/kext-updater/>

ANYmacOS: <https://www.sl-soft.de/anymacos/>

MIST: <https://github.com/ninxsoft/Mist>

(Ein Vorteil von MIST, damit kannst du auch macOS Versionen für ARM basierte Macs runter laden falls nötig.)

Beitrag von „Arkturus“ vom 9. Juli 2024, 20:42

Also ich würde als erstes OC + new macOS auf einer anderen Disk oder zumindest in einem neuen APFS Container installieren und wenn alles läuft die Daten mit dem Migrationsassistenten holen. Besser noch wäre Apps und Tools manuell zu installieren und auch Daten manuell rüberholen. Auch der Migrationsassistent holt m.E. eine Menge unnützes Zeug rüber, was sich am belegten Festplattenplatz erkennen lässt.

Beitrag von „bicg“ vom 9. Juli 2024, 22:27

[Zitat von Arkturus](#)

Also ich würde als erstes OC + new macOS auf einer anderen Disk oder zumindest in einem neuen APFS Container installieren und wenn alles läuft die Daten mit dem Migrationsassistenten holen. Besser noch wäre Apps und Tools manuell zu installieren

und auch Daten manuell rüberholen. Auch der Migrationsassistent holt m.E. eine Menge unnützes Zeug rüber, was sich am belegten Festplattenplatz erkennen lässt.

Danke für den Tipp! Habe es jetzt geschafft auf die aktuellste OpenCore Version zu aktualisieren alles scheint soweit zu funktionieren. Jetzt habe ich ein neues APFS Volumen erstellt und installiere darauf dann Sonoma. Ist das so richtig?

Beitrag von „Nio82“ vom 9. Juli 2024, 22:30

[bicg](#)

Ein guter Punkt den Arkturus da anspricht. Da du mit deinem OC & macOS sehr weit zurück liegst ist es wirklich das beste es erstmal auf einer separaten Platte zu testen & OC an zu passen. Den das wird mit 100% Wahrscheinlichkeit nötig sein. Den seit 0.6 hat sie viel in OC geändert.

Wenn OC dann richtig eingerichtet ist kannst bis zum aktuellen macOS Sonoma updaten. Wobei sich bei so einem großen Sprung, wie von Arkturus geraten, eine komplette Neuinstallation anbietet. Wenn du nicht komplett auf eine andere Platte mit dem System umziehen willst, dann würde ich vor dem Updatet/Neuinstallation mit TimeMachine ein Backup erstellen., das du dann nach der Neuinstallation mit dem Migrationsassistent wieder herstellen kannst.

Beitrag von „Arkturus“ vom 10. Juli 2024, 14:09

Du solltest iMac 20,1 oder iMac20,2 als SMBIOS benutzen, falls nicht ohnehin schon eingestellt. Damit werden CPU als auch die RX 5500XT per se unterstützt. [bicg](#)